



**Protokoll der Gemeinderatssitzung
der Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus am 21.05.2026 im Jakobushaus**

TeilnehmerInnen: Silke Böckmann, Dagmar Bückmann, Josef Franke, Andrea Hille, Johannes Horstmann, Josef Northoff, Milena Kone, Barbara Kramer, Claudia Recker, Marcel Recker, Hendirk Rössmann, Stefan Rupieper, Martin Schniederkötter, Laura Sonnenburg, Annegret Walkenhaus-Forner, Elsbeth Welke, Johanna Weppel, Annette Westerbarkey, Ingo Westerbarkey, Hildegard Wigginghoff

Seelsorgeteam: Pfarrer Andreas Dieckmann, Sabine Grimpe, Britta Illigens

Entschuldigt: Nadja Birol

Gast: Maria Empting

TOP 1 Begrüßung und Einstimmung

Claudia Recker begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates. Die Einstimmung erfolgte bereits durch die vorhergehende Messe.

TOP 2 Protokoll der Sitzung vom 31. März 2026

Claudia Recker erfragt, ob von den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern und im Vorfeld Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung eingegangen sind. Dies ist nicht der Fall und das Protokoll wird somit genehmigt.

TOP 3 Helfender Dienst Bewohnerinnen und Bewohner des Christophorushauses

Maria Empting nimmt an der Sitzung teil und erläutert, welche Aufgaben sie, auch insbesondere vor dem Hintergrund ihrer aktuell laufenden Fortbildung, bald übernehmen wird. Sie durchläuft derzeit eine Fortbildung, um eine barrierefreie Seelsorge gestalten zu können und die Teilhabe am Glauben von Menschen mit Behinderungen zu fördern.

In unserer Gemeinde ist die Teilhabe bereits deutlich durch verschiedene Verbindungen. Einige Bewohnerinnen und Bewohner des versehen ihren Dienst als Messdiener. Außerdem nehmen einige Gruppen aus dem Christophorus- und Elisabethhaus an der Sternsingeraktion teil. Außerdem besteht eine spezielle Verbindung durch die Einbindung des Christophorushauses als Lebensort des Glaubens in die Firmkatechese.

Über die bisherige Teilhabe hinaus plant Maria Empting, in gemeinsamer Abstimmung mit Herrn Lensing, weitere Aktivitäten. Hierbei unterstützt sie der Gemeinderat gerne. Auch Aktivitäten außerhalb des liturgischen Alltags sind herzlich willkommen, wie z. B. gemeinsames Rudelgucken.

TOP 4 Planung Fronleichnam, Stadtjubiläum, Patronatsfest

Vorschau auf Fronleichnam

Der Gottesdienst und das anschließende Beisammensein werden wieder im Josefshaus stattfinden können. Es ist besonders schön, dass so ein Hochfest auch im Anschluss noch gemeinsam gefeiert wird.

Den liturgischen Teil haben Britta Illigens und Claudia Recker vorbereitet. Sabine Grimpe und Andreas Dieckmann übernehmen den Kontakt zu Frau Everkamp und Frau Willausch bezgl. der Organisation. Barbara Kramer und Martin Bückmann übernehmen wieder die Verantwortung für die kleine Anlage aus der Kirche.

Für das anschließende gemeinsame Beisammensein kümmert sich Ingo Westerbarkey um Senf, Ketchup, Pappteller, Würstchen und Grilltaler. Andrea Hille organisiert das Brot. Sollte es regnen, wird eine gemeinsame Lösung vorab mit Frau Everkamp besprochen.

50 Jahre Stadtrechte

Am Sonntag, den 21. Juni 2026 wird ein ökumenischer Familiengottesdienst um 10 Uhr auf dem Marktplatz stattfinden. Dieser wird freundlicherweise von Sabine Grimpe, Elsbeth Welke und Dagmar Bückmann gestaltet. Neben der Bläsergemeinschaft Ostenfelde wird auch der Inklusionschor sowie die Schola den Gottesdienst mitgestalten. Der Gottesdienst soll „Bunt wie unsere Stadt“ werden. Für den Gottesdienst steht auch ein kleines Budget zur Verfügung. Barbara Kramer übernimmt den Küsterdienst, für die ausreichenden Beschallung sorgen RGB.

An diesem Sonntag werden die Gottesdienste in den Ortsteilen wahrscheinlich stattfinden, ggf. als Wort-Gottes-Feiern. Der 11-Uhr-Gottesdienst in Ennigerloh wird definitiv nicht stattfinden.

Das Stadtfest wird ein großes Fest für alle Ortsteile werden, im Anschluss wird ab 11 Uhr eine Vereinsmeile und Kinderflohmarkt stattfinden. Hierbei sind auch viele Gruppen aus der Gemeinde oder gemeindenahen Gruppen wie z. B. die Messdiener oder der Schützenverein eingebunden.

Patronatsfest am 25. Juli 2026

In der Vergangenheit wurde beschlossen das Patronatsfest zu feiern, wenn es auf einen Samstag oder Sonntag fällt. Da es in diesem Jahr auf einen Samstag fällt, soll gefeiert werden. Aufgrund der aktuellen Kirchbesucherstatistik liegt die Präferenz für die anschließende Feier auf dem Sonntag, da dann mehr Teilnehmende erwartet werden.

Inhaltlich bereiten Britta Illigens und Johanna Weppel den Gottesdienst vor. Barbara Kramer klärt mit der Schola, ob ausreichend Teilnehmende für die musikalische Unterstützung Zeit haben. Im Anschluss wird es ein nettes Beisammensein auf dem Kirchplatz geben. Es soll wenig aufwendig gestaltet werden, da viele in den Sommerferien verreist sind. Für das Beisammensein wird es ein Mitbringbüffet geben.

TOP 5 Prioritäten für die pastorale Arbeit der Legislatur

Der Gemeinderatstag war insgesamt eine sehr schöne Veranstaltung, die großartig vorbereitet worden ist. Aus der Rückschau zur Ideenfindung haben sich einige Wünsche herauskristallisiert. Für die folgenden Aktivitäten haben sich bereits Vorbereitungsteams zusammengefunden:

- Generationsübergreifender Spieletag
- Liturgische Nacht mit Dinner
- Erwachsenen-Bibeltag
- Impulsradtour am 18. Juli 2026
- Gottesdienste an anderen Orten
- Kirche und Kino

Die Teams überlegen im Nachgang der Sitzung bzw. nach der nächsten Sitzung, welche Vorbereitungstermine möglich sind und in welchem Zeitraum die Termine durchgeführt werden können.

TOP 6 Bericht pastoraler Raum Ennigerloh-Oelde

Stefan Rupieper berichtet aus der aktuellen Arbeit im pastoralen Raum und Andreas Dieckmann ergänzt den Bericht.

Im Leitungsteam hat es bereits zum Ende April eine Veränderung gegeben. Philip Langenkämper ist ins bischöfliche Generalvikariat nach Paderborn gewechselt. Julia Schlüppmann hat am 1. Mai 2026 ihren Dienst als Verwaltungsleitung begonnen und stellt sich derzeit in allen Gremien vor. Unter dieser Voraussetzung ergibt sich ein ausgewogenes Verhältnis von Ennigerloh und Oelde, sodass die Vertretung durch die Berufsgruppe der Pastoralreferenten und Pastoralreferentinnen keine zeitliche Dringlichkeit hat.

Im Mai hat ein Vor-Ort-Gespräch mit dem Generalvikariat zur Sondierung der Ausrichtung 2030 stattgefunden. Derzeit gibt es zwar personelle Engpässe, allerdings sind keine Versetzungen vorgesehen. Ennigerloh ist personell gut aufgestellt, insbesondere vor dem Hintergrund vieler engagierter Wort-Gottes-Leiterinnen und -Leiter.

Außerdem hat ein Treffen mit dem Caritasverband stattgefunden und es gab einen regen Austausch zwischen dem Leitungsteam und dem Caritasteam. Es gibt bereits eine Vielzahl von Angeboten wie z. B. InVia. Allerdings sind diese nicht niedrigschwellig erreichbar, daher wird angestrebt, eine Lotsenfunktion vor Ort zu etablieren. Diese gibt es z. B. auch schon in Wadersloh und Liesborn. Hierzu wird es im Juli ein gemeinsames Treffen geben, um an den Erfahrungen teilhaben zu können.

Der Rat des pastoralen Raums setzt sich aus den Pfarreiräten in Oelde und Ennigerloh zusammen, um nicht noch ein weiteres Gremium zu installieren. Am 26. Juni 2026 wird die konstituierende Sitzung stattfinden. Hierbei werden die Ideen aus dem ersten Treffen aufgegriffen. Weitere Ideen können gerne jederzeit an die Seelsorger, die Mitglieder des Leitungsteams und des Rates des pastoralen Raums (die Mitglieder der Pfarreiräte) gegeben werden.

Bericht aus dem Verwaltungsrat

Julia Schlüppmann hat sich in der letzten Sitzung des Verwaltungsrates vorgestellt. Darüber hinaus wurden einige Entscheidungen getroffen bzw. mitgeteilt. Für den Anstrich des Pfarrhauses wurden nun die entsprechenden Mittel bereitgestellt. Die Freigabe für neues Mobiliar und ggf. eine Akustikdecke im Sitzungszimmer im Jakobushaus ist noch nicht erfolgt. Hier sind z. T. noch weitere Angebote einzuholen.

Die Bauarbeiten des neuen Kindergartens schreiten gut voran, die Fertigstellung des Kindergartens ist für 2027 vorgesehen, sodass dort mit dem Kindergartenjahr 2027/2028 begonnen werden kann. Der Jakobuskindergarten wird in Ennigerloh am Schulweg auf dem alten Gelände der Pestalozzi-Schule errichtet.

Bericht aus dem Kirchenvorstand

Annette Westerbarkey berichtet von einigen Themen aus dem Kirchenvorstand. Unter anderem standen Verhandlungen mit der Stadtverwaltung zu den Friedhofskosten an. Hier konnte vereinbart werden, dass der Inflationsausgleich nun jährlich gezahlt wird und nicht in jedem Jahr neu verhandelt werden muss. Die Kalkulationsgrundlage die Markus Haufen und Bernhard Gallenkemper erarbeitet haben, leistet weiterhin gute Arbeit und wurde auch bereits von einigen Gemeinden im Bistum übernommen. Die zuständige Stelle im Generalvikariat ist derzeit unbesetzt.

Beteiligung am Ökomarkt

Am 7. Juni 2025 findet in der Geiststraße der Ökomarkt statt. Johannes Horstmann, Stefan Rupiper, Claudia Recker würden jeweils am Vormittag und am Nachmittag eine Stunde Postkarten mit einer ansprechenden Botschaft verteilen. Laura Sonnenburg und Johanna Weppel kümmern sich um die Postkarten und Samentütchen.

Erwachsenenmessdiener

Für die Erwachsenenmessdiener wird dringend Unterstützung benötigt. Es ist besonders schön, dass die Erwachsenenmessdiener bei Werktagsgottesdiensten und Beerdigungen ihren Dienst verrichten. Andreas Dieckmann und Sabine Grimpe haben eine Liste erstellt, welche Personen für eine mögliche Unterstützung in Frage kämen, hierzu wurde der aktuelle Stand abgefragt. Es konnten erfreulicherweise bereits neun neue Messdienerinnen und Messdiener akquiriert werden. Mit den Interessentinnen und Interessenten wird es ein Vorbereitungstreffen mit Sabine Grimpe und Barbara Kramer geben. Auch weitere Ideen für mögliche Ansprechpartner sind herzlich gerne gesehen, da die Dienste auf breite Füße gestellt werden sollen.

Tag des Friedhofs

Der Tag des Friedhofs wurde von den Dauergrabpflegestellen initiiert. Dieser findet bundesweit im September statt. Da dies aber in Ennigerloh ein ungünstiger Termin ist, soll ein Ausweichtermin für 2027 gefunden werden. Für die Organisation und Gestaltung des Tages des Friedhofs haben sich Barbara Kramer, Annegret Walkenhaus-Forner, Claudia Recker, Johanna Weppel, Marcel Recker, Ingo Westerbarkey, Josef Franke, Sabine Grimpe, Elsbeth Welke und Annette Westerbarkey angeboten.

Nächste Sitzung des Gemeinderates mit Sommerausklang

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Dienstag, 14. Juli 2026, um 19 Uhr statt. Eine Stunde eher als zur üblichen Sitzungszeit. Im Anschluss an die Sitzung wird der Abend gemütlich ausklingen.

Dankeschön-Grillen der evangelischen Gemeinde

Die (Gremien-)Mitglieder und Seelsorger unserer Gemeinde sind zu einem Dankeschön-Grillen der evangelischen Gemeinde am 14. Juni 2026 eingeladen. Der Sommerempfang findet nach dem 11-Uhr-Gottesdienst um 11.45 Uhr an der Kirche statt. Andrea Wonnemann wird 10 Personen für uns anmelden.

Sonstiges

- In der Sitzung kam die Anregung auf, auf dem Friedhof 5-Liter-Gießkannen, z. B. für Kinder bereitzustellen. Da die Beurteilung der Gesamtumstände sowie die Entscheidungsfindung beim Friedhofsausschuss liegt, wird die Anregung an den Ausschuss weitergegeben.
- Jubiläen der verschiedenen Sakramente werden aktuell seltener gefeiert. Überwiegend werden Ehejubiläen gefeiert, Kommunionjubiläen finden derzeit wenig Anklang bei den Gemeindemitgliedern. Ehejubiläen, z. B. Silber- oder Goldhochzeiten etc. können sowohl mit einem einen Gottesdienst vor Ort, aber auch gemeinsam mit anderen Jubilaren im Dom in Münster gefeiert werden. Da die Kommunionjubiläen sehr selten bis gar nicht aktiv angefragt werden, ist derzeit auch keine umfangreiche Berücksichtigung vorgesehen.

Terminvorschau 2026

▪	Dienstag	26. Mai 2026	19:00 Uhr	Maiandacht Josefshaus (Kolping)
▪	Donnerstag	21. Mai 2026	20:00 Uhr	Gemeinderatssitzung
▪	Sonntag	21. Juni 2026	10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst Stadtjubiläum
▪	Dienstag	14. Juli 2026	19:00 Uhr	Gemeinderatssitzung mit Sommerausklang
▪	Sonntag	26. Juli 2026	11:00 Uhr	Feier des Patronatsfests

Johanna Weppel

Schriftführungsteam